

VL	Europäisches Zivilprozessrecht I / Európai polgári eljárásjog I / Judicial Cooperation in Civil Matters I	
Veranstalter ¹	Miklós Kengyel	
Zeit	Do 15.45-17.45	
Ort	HS4	
Anrechnungscode	JURA015	
Kreditpunkte	3	
Kontaktstunde	Mi, Do, nach Vereinbarung	
Prüfungsanmeldung	über das elektronische Studienverwaltungssystem (ETN)	
Inhalt und Ziele		
<p>Kursbeschreibung: Der Vertiefungskurs erfordert von den teilnehmenden Studenten einige Vorkenntnisse aus dem Zivilprozessrecht. Thematische Schwerpunkte der Lehrveranstaltung werden folgende Frage sein: Brüsseler Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen von 1968 (EuGVÜ); – (Neues) Lugano Übereinkommen von 2007 (LGVÜ)); – Verordnung (EU) Nr. 1215/2012 des Rates über die über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil und Handelssachen (EuGVVO- Neufassung); – Verordnung Nr. 1393/2007 des Rates über die Zustellung gerichtlicher und außergerichtlicher Schriftstücke in Zivil- und Handelssachen; –Verordnung (EG) Nr.1896/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 12. Dezember 2006 zur Einführung eines Europäischen Mahnverfahrens (EuMVO); – Verordnung (EG) Nr. 861/2007 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 11. Juli 2007 zur Einführung eines europäischen Verfahrens für geringfügige Forderungen (EuBagVO);, – Verordnung (EG) Nr. 4/2009 des Rates vom 18. Dezember 2008 über die Zuständigkeit, das anwendbare Recht, die Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen und die Zusammenarbeit in Unterhaltssachen; – Verordnung (EU) Nr. 655/2014 des Parlaments und des Rates zur Einführung eines Verfahrens für einen Europäischen Beschluss zur vorläufigen Kontenpfändung (EuKoPfVO).</p>		
<p>Ziel der Veranstaltung ist es, den Teilnehmern vertiefte Kenntnisse in den wesentlichen Grundfragen des europäischen Zivilprozessrecht zu vermitteln.</p>		
Termin	Thema	Literatur
KW36Block		
KW37Block		
KW38		
KW39	Zivilprozess. Grundbegriffe: Zivilprozessrecht, Erkenntnisverfahren, Freiwillige Gerichtsbarkeit, Rechtsquellen,: Entstehungsgeschichte.	<i>Geimer:</i> Internationales Zivilprozessrecht. Köln, 2010.; <i>Geimer/Schütze:</i> Europäisches Zivilverfahrensrecht, 2010.; <i>Hess:</i> Europäisches Zivilprozeßrecht. 2010.; <i>Kropholler/Hein:</i> Europäisches Zivilprozeßrecht 2011.; <i>Nagel/Gottwald:</i> Internationales Zivilprozessrecht, 2007; <i>Rauscher:</i> Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht, 2011-2012; <i>Linke/Hau:</i> Internationales Zivilverfahrensrecht, 2011, <i>Schack:</i> Internationales
KW40	Internationales Zivilprozess. Grundbegriffe: Definitionsversuche, Auslandsbezogenheit, Kollisionsrecht, Rechtsquellen.	

¹ Die Namen der Veranstalter sind ohne Titel aufzuführen.

KW ₄₁	Europäisches Zivilprozess. Grundbegriffe. Reichweite des Begriffes, Entwicklungsgeschichte, Rechtsquellen	Zivilverfahrensrecht, 2010; <i>Schlösser</i> : EU-Zivilprozessrecht, 2009.
KW ₄₂	Vergleichendes Zivilprozessrecht: Europäische Zivilprozessordnungen seit 1800/ seit 1900, Machtstrukturen und Prozess-grundsätze, Grundmodelle des Zivilprozesses, <i>Machen wir eine Zivilprozessordnung!</i>	ALI/UNIDROIT Principles and Rules of Transnational Civil Procedure. The American Law Institute, 2003., <i>Kengyel</i> : Zivilprozessrecht um die Jahrtausendwende. ZVRwiss. 2002, 260–282., <i>Kengyel</i> : Transparency of assets and enforcement. Uniform Law Review, 2014, 1-14., <i>Roth</i> : Die Vorschläge der Kommission für ein europäisches Zivilprozeßgesetzbuch – das Erkenntnisverfahren. ZZP, 1997, 271–313., <i>Storme</i> (ed.): Rapprochement du Droit Judiciaire de l'Union Européenne. Approximation of Judiciary Law in the European Union. Dordrecht, 1994., <i>Storme</i> (ed.): Procedural Laws in Europe. Towards Harmonisation. Anwerpen, 2003., <i>Schilken</i> : Die Vorschläge der Kommission für ein europäisches Zivilprozeßgesetzbuch – einstweiliger und summarischer Rechtsschutz und Vollstreckung. ZZP 1997.,
KW ₄₃	Versuch für Modellgesetz in der Welt. (1) Die Vorschläge der sog. Storme-Kommission für ein europäisches Zivilprozessgesetzbuch: Wirkung auf die Entwicklung des Zivilprozessrechts um Jahrtausendwende. (2) ALI/UNIDROIT. Principles of Transnational Civil Procedure.Brücke unter den verschiedenen zivilprozessrechtlichen Traditionen.	
KW ₄₄	Brüsseler Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handels-sachen vom 27. 9 1968. (EuGVÜ). Entstehungsgeschichte, „Wiege“ des europäischen Zivilprozessrechts. Beitrittsübereinkommen. Inhaltübersicht. Die Revision des Brüsseler Übereinkommens. Paradigmenwechsel im europäischen Zivilprozess-recht. Die Vergemeinschaftung des EuGVÜ.	<i>Besse</i> : Die Vergemeinschaftung des EuGVÜ. Baden-Baden, 2001; <i>Hess</i> : Die Integrationsfunktion des Europäischen Zivilverfahrensrecht. IPRax 2001, 389–395.; <i>J Junker</i> : Vom Brüsseler Übereinkommen zur Brüsseler Verordnung – Wandlungen des Internationalen Zivilprozessrechts. RIW, 2002,569–577.; <i>Kohler</i> : Vom EuGVÜ zur EuGVVO. In FS Geimer, München, 2002, 461–484.. Neufassung der Brüssel-I Verordnung: <i>Domej</i> : Die Neufassung der EuGVVO. RabelsZ (2014) 508-550; <i>Geimer</i> , Neues und Altes im Kompetenzsystem der reformierten Brüssel I-Verordnung, FS Gottwald (2014), 175-187 <i>Hess</i> : Urteilsfreizügigkeit nach der VO Brüssel-Ia: beschleunigt oder ausgebremst?, FS Gottwald (2014) 273-281; <i>Kengyel</i> : Zehn Jahre Europäisches Zivilprozessrecht in Ungarn. FS Gottwald (2014) 315-325.; <i>Leible</i> , Die Zukunft des Europäischen Zivilprozessrechts, FS Gottwald (2014) 381-393, <i>Pohl</i> , Die Neufassung der EuGVVO – in Spannungsfeld zwischen Vertrauen und Kontrolle, IPRax (2013) 109-114; <i>Rechberger</i> , Über wieder-kehrende Paradigmenwechsel im Europäischen Zivilprozessrecht, Gottwald (2014) 517-528; <i>Staudinger/ Steinrötter</i> , Das neue Zuständigkeitsregime bei zivilrechtlichen Auslandssachverhalten. Juristische Schulung (2015) 1-8.
KW ₄₅	Brüssel-I Verordnung (EG) Nr. 44/2001 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVVO), Brüssel-I Verordnung (Neufassung) (EU) Nr. 1215/2012 des Rates über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (EuGVVO- Neufassung)	

KW46	Lugano-Übereinkommen über die gerichtliche Zuständigkeit und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen vom 16. 9. 1988 (LGVÜ). II Lugano- Übereinkommen vom 30 Oktober 2007 über die gerichtliche Zuständigkeit und Anerkennung und Vollstreckung von Entscheidungen in Zivil- und Handelssachen (LGVÜ-II).	<i>Buhr</i> , Europäischer Justizraum und revidiertes Lugano-Übereinkommen, 2011., <i>Dasser/ Oberhammer</i> : Kommentar zum Lugano-Übereinkommen (LugÜ). Bern, 2008.; <i>Kengyel</i> : Ungarn vor dem Tor des Lugano-Übereinkommens. In FS Schütze. (2002).; <i>Kengyel</i> : Ungarn innerhalb des Tors des Lugano Übereinkommen. FS Kaisiss, (2012), <i>Pocar</i> , Erläuternder Bericht zum Lugano-Übereinkommen vom 30. 10. 2007. (Abl. EG 2009 C 319), R. <i>Wagner/Janzen</i> , Das Lugano-Übereinkommen vom 30. 10. 2007, IPRax 2010, 299.
KW47	Brüssel-I Verordnung (Neufassung). Anwendungsbereich: Zivilsachen und Handelssachen. Abgrenzung von öffentlich-rechtlichen Streitigkeiten. Ausgeschlossene Rechtsgebiete. Zeitlicher Anwendungsbereich. Geographischer Anwendungsbereich.	<i>Geimer/Schütze</i> : Europäisches Zivilverfahrensrecht, München 2010. 72–110.; <i>Hess</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. 2010.; <i>Kropholler/Hein</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. Kommentar zu EuGVO, Lugano-Übereinkommen 2011.; <i>Rauscher</i> : Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht, Bearbeitung 2011. Brüssel I-VO, LugÜbk 2007.
KW48	Brüssel-I Verordnung (Neufassung). Allgemeine Zuständigkeit: Anknüpfungspunkte, Wohnsitz, Sitz der juristischen Personen, Exorbitante Gerichtsstände.	<i>Geimer/Schütze</i> : Europäisches Zivilverfahrensrecht, München 2010. 72–110.; <i>Hess</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. 2010.; <i>Kropholler/Hein</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. Kommentar zu EuGVO, Lugano-Übereinkommen 2011.; <i>Rauscher</i> : Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht, Bearbeitung 2011. Brüssel I-VO, LugÜbk 2007.; <i>Staudinger/ Steinrötter</i> : Das neue Zuständigkeitsregime bei zivilrechtlichen Auslandssachverhalten. Juristische Schulung (2015) 1-8.
KW49	Brüssel-Exkursion	.
KW50	Brüssel-I Verordnung (Neufassung) Besondere Zuständig-keiten: fakultative Gerichtstände, forum shopping, Einzelne Gerichtsstände, im Zusammenhang stehende Klagen, Zuständigkeit für Versicherungssachen, für Verbrauchersachen, für individuelle Arbeitsverträge.	<i>Geimer-Schütze</i> : Europäisches Zivilverfahrensrecht, München, 2010. <i>Hess</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. 2010., <i>Geimer</i> , Neues und Altes im Kompetenzsystem der reformierten Brüssel I-Verordnung, FS Gottwald (2014), 175-187.; <i>Kropholler/Hein</i> : Europäisches Zivilprozeßrecht. Kommentar zu EuGVO, Lugano-Übereinkommen 2011.; <i>Rauscher</i> : Europäisches Zivilprozess- und Kollisionsrecht 2011. <i>Staudinger/ Steinrötter</i> : Das neue Zuständigkeitsregime bei zivilrechtlichen Auslandssachverhalten. Juristische Schulung (2015) 1-8.
KW51	Brüssel-I Verordnung (Neufassung) Ausschließliche Zuständigkeit, Vereinbarung über die Zuständigkeit, Prüfung die Zuständigkeit, Rechtshängigkeit.	

Bewertung

Form und Umfang der zu erbringenden Leistungen: schriftliche Prüfung